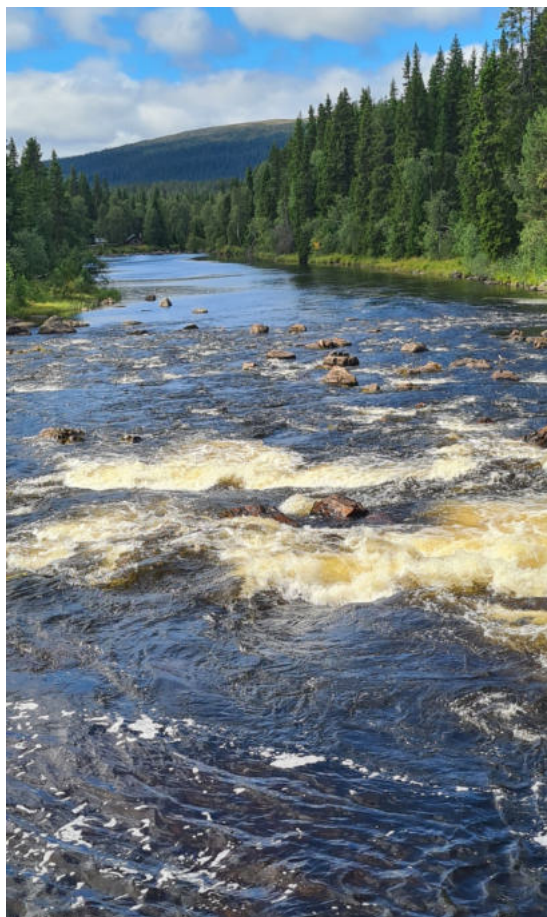


Weck r

Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche
Lindau - Süderbrarup - Kappeln

bei Jesus ein Zuhause finden



Andacht

AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach**. «

Monatsspruch **JULI 2026**

gb

Ein nie versiegender Bach ist im Hochsommer ein Segen. Er fließt durch eine ausgetrocknete Landschaft und bringt Leben. Entlang des Wassers wächst üppiges, sattes Grün. Die Wurzeln der Bäume reichen bis zum Bach. Die Trockenheit kann ihnen nichts anhaben. Tiere kommen zum Trinken. Auch Landwirte entnehmen Wasser für ihre Viehtränken. Ein Bach wird in der sommerlichen Hitze zur Quelle des Lebens.

Der Prophet Amos beschreibt eine andere Situation. In Israel kreisen viele Gottesdienstbesucher nur um sich selbst. Eine wohlhabende Gemeinde stellt sich in den Mittelpunkt. Der Mensch nimmt den Platz Gottes ein. Amos findet dafür deutliche Worte: „Tu weg von mir das Geplärr deiner Lieder, denn ich mag dein Saitenspiel nicht hören!“ Diese Botschaft fordert auch uns heute heraus. Ohne den „nie versiegenden Bach von Recht und Gerechtigkeit“ gleicht eine Gemeinde trockenem Land.

In der Erweckungsbewegung des 19. Jahrhunderts in Schleswig-Holstein gingen persönlicher, lebendiger Glaube und soziales Engagement Hand in Hand. Mit den Mitteln ihrer Zeit entstanden hieraus die Werke der „Inneren Mission“, die bis heute bestehen und Teil moderner Sozialarbeit geworden sind.

Gott gibt uns gute Gebote. Er schützt die Rechte von Witwen, Waisen und Geflüchteten. Soziale Verantwortung wirkt wie ein nie versiegender Bach. Sie durchzieht die Gemeinde und schenkt Leben. Alle profitieren davon. Gott schenkt immer neues, frisches Wasser. Soziale Sensibilität stärkt die Gemeinschaft und erschöpft sie nicht. Wo wir Gottes Geboten Raum geben, wächst auch unsere Verantwortung füreinander. Die Botschaft des Amos bleibt aktuell: Armut, soziale Not, Migration, Orientierungslosigkeit, Süchte und Krankheit prägen auch unsere Zeit. Wie antworten wir darauf? Welche Wege finden wir heute?

Christian Oehler

Liebe Leser / Neues aus der Gemeinschaft

Der Sommerurlaub ist fest geplant? Oder steht ‚Balkonien‘ oder ‚Terrassien‘ als Reiseziel im Kalender?

Wo auch immer ihr die Sommerzeit verbringt – habt eine gute und gesegnete Zeit der Ruhe und Entspannung. Wir wünschen euch eine wertvolle Zeit des Krafttankens. Und vielleicht gewinnt ihr auch neue Eindrücke von der unermesslichen Güte unseres Schöpfers beim Betrachten und Erleben seines Werkes.

Egal, was es ist, habt eine gesegnete Zeit!

*Ihr/Euer **Weckerredaktionsteam***

Neues aus der Gemeinschaft

wir wissen noch nicht, wie warm das Wetter im Spätfrühling ist. Aber dass wir den Grill im Juni mehrfach anheizen wollen, haben wir schon geplant: Vielleicht schon zum **Jahresimpuls des Inspektors am 02. Juni** fangen wir damit an, spätestens aber zum **Grillabend in Lindau am 12. Juni** und ganz sicher auch während unserer **Freizeit in Karlsminde** (19.-21. Juni)... Erfahrungsgemäß bekommt man auch beim **Jahresfest im Elisabethheim Havetoft am 14. Juni** nicht nur die leckere Konferenzsuppe, sondern auch sehr schmackhafte Rostbratwurst.

Das Geheimnis der Holzkohlen ist, dass sie beieinanderbleiben, um Wärme zu spenden. So kommt es dazu, dass in ihrer Umgebung appetitliche Erfahrungen möglich werden. Dieses Bild darf uns gern durch alle Jahreszeiten leiten und begleiten: Wo wir als Gemeinschaft mit Barmherzigkeit und Wärme beieinanderbleiben, verströmen wir ein einladendes „Aroma“ in unsere Umgebung und müssen auch selbst nicht frieren.

Einen Sommer mit viel Licht und herzerwärmenden Begegnungen wünscht Ihnen

*ihr/euer **Sebastian Bublies***

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im WECKER auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Männertag in Hohenlockstedt

Einmal im Jahr veranstaltet die GGE einen Männertag in Hohenlockstedt. Die GGE ist die ‚Geistliche Gemeinde-Erneuerung Nord in der Evangelischen Kirche e.V.‘ Und das ist das Motto der GGE: *„GEISTLICH sind wir, weil wir überzeugt sind, dass Gott selbst die Menschen in der Kirche in Bewegung setzen muss, und dass nicht wir das tun. GEMEINDE ist unser Fokus, weil Glaube nie abstrakt in Konzepten besteht, sondern immer in der konkreten Erfahrung, die Menschen miteinander teilen. ERNEUERUNG ist unsere Sehnsucht, denn wir wünschen der ganzen Kirche das, was viele Einzelne und manche Gemeinden mit dem lebendigen Geist Gottes bereits erlebt haben.“*

Ich war jetzt zum vierten Mal in Hohenlockstedt, aber diesmal war es besonders für mich – wir waren nämlich mit fünf Männern unserer Gemeinde dort. Das Thema in diesem



Jahr war: „Geld - M(m)acht – Lust“ mit dem Referenten **Holger Mix**, dem geistlichen Leiter des Dünenhofes. Da ging es um Haben oder Begehren, Machtmissbrauch

und Geschenk oder Sucht beim Sex. Ehrlich gesagt: das, was zu dem Thema kam, war uns allen zu wenig, aber wir alle konnten Einiges mitnehmen, von dem, was er gesagt hat. Was aber wieder einmal beeindruckend war, war die Stimmgewalt von rund 200 Männern. Angeleitet von einer in die



Jahre gekommenen Lobpreis-Band konnten wir unseren Stimmen und Herzen freien Lauf lassen. Und auch das Vater-Unser aus unseren 200 Kehlen hat auf jeden Fall mich sehr beeindruckt – und Jesus ist ja schon bei zweien oder dreien dabei. Abgerundet wurde die Veranstaltung von einem gemeinsamen Eintopf in der „Kartoffel-Halle“.

Wenn ich mit diesem kurzen Bericht jemanden neugierig gemacht habe: Es wäre schön, wenn wir nächstes Jahr mit zwei oder mehr Autos fahren müssten!

Rainer Behrendt

Technikteam

Mindestens zehn Menschen sorgen jedes Mal dafür, dass wir sonntags unsere Gottesdienste feiern können. Oft beteiligen sich sogar noch mehr großartige Jugendliche, Frauen und Männer daran: Die Reinigungselbster befreien das Haus von Schmutz und Bakterien, das Bistroteam hält schon vor dem Gottesdienst Kaffee und Kekse bereit, und der Blumenschmuck ist ebenfalls längst da, wenn die ersten Gäste ihre Plätze auswählen. Dort werden liebevoll Bonbons ausgelegt, und um 10.30 Uhr geht es weiter:

Auf der Bühne sieht man jetzt die Leute, die uns mit Musik erfreuen, und es gibt auch eine Person, die das Geschehen moderiert. Auf diese Weise erfährt zum Beispiel das Kindergottesdienstteam, ab wann die Kinder ihr eigenes Programm erleben – normalerweise, bevor ein weiterer Mensch predigt.

In der Aufzählung fehlen jetzt noch die talentierten Zeitgenossen, die das alles ins rechte Licht setzen und für den guten Ton sorgen: Nur wenige drehen sich während eines Gottesdienstes nach den Leuten am Technikpult um. Aber wären sie nicht die ganze Zeit sehr konzentriert bei der Sache,

würden alle anderen das sofort bemerken.

Thomas Merkel leitet das Technikteam in unserer Gemeinschaft. Mit den Mischpulten für Ton und Licht hat er sich intensiv auseinandergesetzt und Gebrauchsanweisungen dafür verfasst, sodass fast alle das Zusammenspiel von Knöpfen und Reglern verstehen können. Er selbst und alle seine Kinder (David, Justus, Niclas und Sarah Merkel) beherrschen mindestens



einen der beiden Teilbereiche, regeln also den Klang oder setzen das Bühnengeschehen mit den verschiedenen Strahlern in Szene. Man muss aber

nicht Merkel heißen, um im Technikteam mitzuarbeiten: Auch Christoph Sörnßen, Dieter Godau, Gerhard Schmidt-Sörnßen, Georg-Julius Thiesen, Hans-Ulrich Saak und Thomas Gleiss gehören dazu.

Bemerkenswert – und sehr zum Danken! – ist außerdem, dass das Technikteam die Musizierenden (und manchmal auch: die Theaterleute!) nicht nur während der Gottesdienste sorgfältig begleitet, sondern ebenso während der Proben in der Woche und am frühen Sonntagmorgen. Dieser Einsatz findet diskret statt, aber mit viel Fleiß und großer Treue.

Sebastian Bublies

Monatsplan Juni 2026

02. Di	Süderbrarup	Jahresimpuls des Inspektors	19.30	M. Stahl
03. Mi	Kappeln, Stift	Andacht	14.30	S. Bublies
	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
05. Fr	Süderbrarup	Lobpreisgebet	19.00	Team
07. So	Süderbrarup	Gottesdienst	10.30	M. Petersen
			Predigt:	S. Bublies
09. Di	Süderbrarup	Treffpunkt 55+	17.00 (!)	Team
	Süderbrarup	Abendessen vom Grill	18.30	Team
	Süderbrarup	Gemeinschaftsforum	19.30	S. Bublies
10. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
12. Fr	Lindau	Grillabend	18.30	Team
13. Sa	Süderbrarup	Aktionstag Haus & Hof	09.00	alle!
14. So	Süderbrarup	Gottesdienst	10.30	S. Seeck
			Predigt:	S. Bublies
16. Di	Lindau	Bibelgespräch	20.00	S. Bublies
21. So	Karlminde(!!!)	Gottesdienst	10.30	Team
		Im EC-Ferienlager	Predigt:	S. Bublies
28. So	Süderbrarup	Gottesdienst/Abendmahl	10.30	M. Seeger
			Predigt:	S. Bublies
30. Di	Süderbrarup	Frauengesprächskreis	19.00	Team

- Änderungen vorbehalten -

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen; denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** »

Monatsspruch JUNI 2026

Monatsplan Juli 2026

01. Mi	Kappeln, Stift Süderbrarup	Andacht Atempause	14.30 19.00	S. Bublies S. Bublies
03. Fr	Süderbrarup	Lobpreisgebet	19.00	Team
05. So	Süderbrarup	Gottesdienst	10.30	
			Predigt:	C. L'hoest
07. Di	Lindau	Bibelgespräch	20.00	N.N.
12. So	Süderbrarup	Gottesdienst	10.30	
			Predigt:	J. Rathjen
14. Di	Süderbrarup	Treffpunkt 55+	14.30	Team
19. So	Süderbrarup	Gottesdienst	10.30	J. Christensen
			Predigt:	C. Oehler
21. Di	Lindau	Bibelgespräch	20.00	N.N.
26. So	Brarup Markt, Zelt	Gottesdienst	10.30	Team
			Predigt:	Pn. Hertel, P. Dr. Schnoor
28. Di	Süderbrarup	Frauengesprächskreis	19.00	Team
29. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies

- Änderungen vorbehalten -



Über diesen QR-Code erreichen Sie immer unseren aktuellen Kalender auf unserer Homepage.

Monatsplan August 2026

02. So	Süderbrarup	Gottesdienst	10.30	
			Predigt:	S. Bublies
04. Di	Lindau	Bibelgespräch	20.00	S. Bublies
05. Mi	Kappeln, Stift	Andacht	14.30	S. Bublies
	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
07. Fr	Süderbrarup	Lobpreisgebet	19.00	Team
09. So	Süderbrarup	Gottesdienst	10.30	
			Predigt:	S. Bublies
11. Di	Süderbrarup	Treffpunkt 55+	14.30	Team
	Süderbrarup	Gemeinschaftsforum	19.30	S. Bublies
12. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
16. So	Süderbrarup	Gottesdienst mit Segnung zum Schulanfang	10.30	
			Predigt:	S. Bublies
18. Di	Lindau	Bibelgespräch	20.00	S. Bublies
19. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
23. So	Süderbrarup	Gottesdienst/Abendmahl	10.30	
			Predigt:	S. Bublies
25. Di	Süderbrarup	Frauengesprächskreis	19.00	Team
26. Mi	Süderbrarup	Atempause	19.00	S. Bublies
30. So	Süderbrarup	Gottesdienst	10.30	
			Predigt:	S. Bublies

- Änderungen vorbehalten -

JOHANNES 10,10

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. «

Monatsspruch AUGUST 2026

Bibelgespräch in Lindau

An jedem ersten und dritten Dienstag im Monat trifft sich in Lindau eine gesprächsfreudige Gruppe zum Bibelgespräch. Die Verse, um die es geht, sind jeweils der Predigttext des folgenden Sonntags. Darüber (und manchmal auch über ein paar Kapitel darum herum) ergibt sich fast jedes Mal ein lebendiger Austausch; denn die meisten Teilnehmenden haben mit dem Glauben an Jesus Christus und mit der Bibel schon reichlich Erfahrung gesammelt und können sich sachkundig äußern. Andere sind zusätzlich intensiv vorbereitet, weil sie sich gern auch zu anderen Zeiten mit theologischen Themen beschäftigen. Es lohnt sich, dabei zu sein!

Dass das Bibelgespräch alle zwei Wochen „gesetzt ist“, gilt für viele der Frauen und Männer, die am großen Tisch im Gemeinschaftshaus ihre vertrauten Plätze einnehmen. Neu ist allerdings der Termin, der seit über einem Vierteljahr erprobt wird: Vorher war ungefähr zwei Vierteljahrhunderte lang der Freitagabend für das Gespräch um die Bibel vorgesehen. Hintergrund dieser Veränderung ist ein Pilotprojekt, welches der

Verband der Gemeinschaften in der Evangelischen Kirche in Plön und Süderbrarup durchführt. Dabei geht es um die geplante Einführung der Fünftagewoche für die hauptberuflichen Mitarbeiter des Verbandes: Um ihre Arbeitsbedingungen etwas zeitgemäßer zu gestalten, sollen Gemeindepädagoginnen und Gemeinschaftspastoren einen zweiten freien Tag bekommen und die gleichbleibende Arbeitszeit auf die übrigen Wochentage verteilen. Weil sinnvoll nur der Freitag als zweiter freier Tag des Hauptamtlichen in Frage kommt, musste für das Bibelgespräch in Lindau eine neue Lösung gefunden werden.

Die ungewohnte Verschiebung des gewohnten Treffens fiel etlichen Teilnehmenden spürbar schwer. Trotzdem haben alle den Schritt mitvollzogen und versammeln sich weiter in großer Treue zur Beschäftigung mit der Bibel. Mehr als ein Trost (sondern Grund zur Freude) ist dabei, dass jetzt häufiger auch Dorfbewohnerinnen in

der Runde auftauchen, denen der Dienstag offenbar besser passt. Das Gespräch geht in Lindau jedenfalls weiter...

Sebastian Bublies



Posaunenchor Süderbrarup

Es ist Montagabend, 19.30 Uhr. Im Gemeinschaftshaus wechseln sich die Besucher ab: die eher jugendlichen Trompete Spielenden gehen langsam alle nach Hause oder werden dorthin gebracht, während die etwas älteren langsam eintrudeln. Der Anfängerchor hat es für diesen Übungstag geschafft, diejenigen, die schon lange und länger ein Blechblasinstrument im Posaunenchor Süderbrarup spielen, sind jetzt gefordert. Am Sonntag wurde uns, ich gehöre nämlich zu den Beteiligten, von Johannes (Koberg) per WhatsApp mitgeteilt, welche Noten mitzubringen sind. Jede dieser Nachrichten endet mit ‚Ich freu mich drauf!‘ Gemeint ist unsere Probe am Montag.

Und so geht es den meisten von uns, wage ich in den Raum zu stellen! Für mich ist der Montagabend mit der Chorprobe auf jeden Fall immer ein schöner Abschluss des häufig eher anstrengenden Arbeitstages. Die

Stimmung untereinander, und da meine ich nicht nur die musikalische, ist nämlich fast durchgehend gut bis sehr gut! Große Motivation, die von Johannes ausgewählten Stücke zu proben (wenn es nicht gleich klappt, wird häufig der Satz: ‚Montag ist



Übungsstunde!‘ zitiert), ist durch die Bank allen anzumerken. Und wenn dann ein zu probendes Stück ganz ordentlich gelingt und schon richtig gut klingt, ist nicht nur der Chorleiter zufrieden mit uns.

Wir als Chor sind in manchen Jahreszeiten, da denke ich an die Advents- und Weihnachtszeit, mehr, in anderen eher weniger gefordert. Dafür verlassen wir auch mitunter das Haus und spielen in der Süderbraruper Kirche – beispielsweise anlässlich einer Passionsandacht oder im Festzelt auf dem Marktplatz (zum Brarupmarkt, dieses Jahr am 26.07.26.), oder wir fungieren als ‚mobiles Outdoorinstrument‘ bei Gottesdiensten. Aber auch in unserem Gottesdienst sind wir

Posaunenchor Süderbrarup

natürlich regelmäßig dran mit der Liedbegleitung. Und wenn wir dort angefragt sind, wird in den Wochen davor fleißig an den Stücken geprobt. Wir begleiten an solchen Tagen meist eher Choräle aus

dem Gesangbuch, aber auch Lobpreislieder gehören mittlerweile zu unserem Repertoire.

Was nie zu kurz kommt, sind die gemütlichen Teile der Übungsstunden. Jede und jeder ist in unserem Chor einzigartig, und das wird zünftig an bzw. nach den Geburtstagen der Chormitglieder gewürdigt. Es werden manchmal Ständchen gespielt, ganz wichtig ist aber auch das hopfen- oder traubenhaltige, mitunter alkoholische, Kaltgetränk, das dem Chor dann ausgegeben wird. Dadurch verlängern sich die Proben schon mal um eine Viertel- bis halbe Stunde. Diese Verlängerungen sind es aber auch, die unser Zusammengehörigkeitsgefühl sehr fördern!

Dass dieser Chor in unserer Gemeinde (genauer gesagt wurde er ursprünglich in Lindau-Mühlenholz gegründet) schon so lange existiert und bisher nie

MINA & Freunde



kurz vor der Aufgabe stand mangels Beteiligung, das sehen wir als deutliches Zeichen, dass unser ‚Dienst mit dem Instrument zum Lobpreis Gottes‘ immer noch aktuell, erwünscht und gewollt ist. Wir haben nicht nur Spaß untereinander und am Musizieren, sondern sehen es vor allem auch als unsere Aufgabe, in dieser Gemeinde ein Teil der Musizierenden zu sein. Und vermutlich existiert unsere Gruppe am längsten, es werden dieses Jahr nämlich mittlerweile **140 Jahre!** Grund genug, so finden nicht nur wir, am **18. September um 19.30 Uhr** das diesjährige **Bezirkskonzert** der kirchlichen Posaunenchöre aus dem Raum Flensburg/Schleswig/Angeln in unserem Haus zu geben. Nähere Infos folgen noch, aber merkt euch den Termin schon mal vor!

Silke Seeck

Adressen und Kontakte

Gemeinschaftshaus Süderbrarup Südertoft 18
Gemeinschaftshaus Lindau Stammstraße 1
Treffpunkt in Kappeln Seniorenstift, ‚Klönstuu‘, Reeperbahn 4

Internet: www.gemeinschaft-sueder.de

Vorsitzende **Petra Bandemer-Thiesen**, Papenfeld 1, 24392 Boren
☎ 04641-696, vorsitzende@gemeinschaft-sueder.de

Kassiererin **Friedlinde Koberg**, Finkenwegweg 50, 24392 Süderbrarup
☎ 04641-4809884 kassiererin@gemeinschaft-sueder.de
VR Bank Schleswig-Mittelholstein eG, BIC: GENODEF1SLW

Gemeinschaft Süderbrarup: IBAN DE56 2176 2550 0008 2017 57
Spendenkonto Susanne Stoehr: IBAN DE26 2176 2550 0028 2017 57
Gemeinschaft Süderbrarup Neubau: IBAN DE93 2176 2550 0048 2017 57
Gemeinschaft Lindau: IBAN DE63 2176 2550 0068 2017 57
Gemeinschaft Kappeln: IBAN DE78 2176 2550 0058 2017 57

Gemeinschaftspastor: Sebastian Bublies, Südertoft 18, 24392 Süderbrarup
☎ 04641-48 09 511; 01573-6147047,
gemeinschaftspastor@gemeinschaft-sueder.de

Impressum

„Wecker“, herausgegeben von der „Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche Süderbrarup“, erscheint dreimonatlich.

Auflage: 280 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion:

Magdalene Andersen, Sebastian Bublies, Monika Merkel, Gisela Behrendt, Riewert Seeck (V.i.S.d.P.), Silke Seeck (Layout)

Kontakt: wecker@gemeinschaft-sueder.de

Anschrift des Herausgebers und der Redaktion:

Südertoft 18

24392 Süderbrarup

☎ 04641-48 09 511 / 01573-614 7047

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

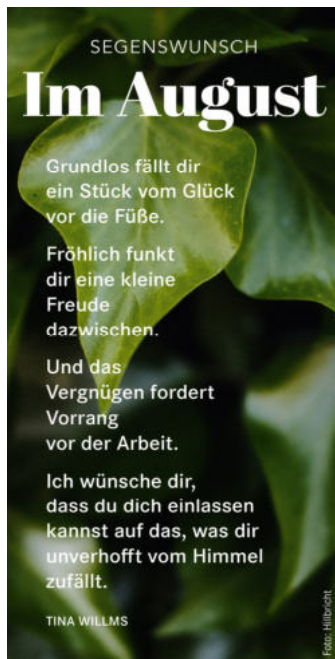
Bild- und Grafiknachweise:

Titelbild: G. Behrendt; Wecker: Simone Hainz/pixelio.de; S. 4: R. Behrendt; S. 5: S. Seeck; S. 12: R. Sturm/pixelio.de; S. 8, 10, 13, 15 und 16: gb

Sonstige mit ‚gb‘ gekennzeichnete Bilder mit freundlicher Genehmigung der Zeitschrift „Gemeindebrief“

Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.07.26



gb

Juli

Foto: Hillbricht

Ferienzeit.
Leichte
Tage. Ruh
dich aus!

Tina Willms

